

Pressemitteilung

250.000 Euro jährlich für Kultur im ländlichen Raum: Sieben Initiativen in Sachsen erhalten dreijährige Förderung

Dresden, 13. Januar 2026 | Kulturstiftung vergibt dreijährige Konzeptförderung an sieben herausragende Kunst- und Kulturakteure in Sachsen | Initiativen im ländlichen Raum werden deutlich gestärkt | Jährlich stehen dem Programm 250.000 Euro zur Verfügung

Sieben sächsische Kulturinitiativen erhalten von 2026 bis 2028 eine dreijährige Konzeptförderung der Kulturstiftung. Darüber hat der Vorstand der Kulturstiftung am 9. Dezember 2025 entschieden. Mit dem Förderprogramm stärkt die Kulturstiftung gezielt langjährig engagierte, überregional bedeutende Kunst- und Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen und unterstützt sie durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre in ihrer strukturellen wie künstlerischen Weiterentwicklung. Die Einrichtungen erhalten jährlich zwischen 20.000 und 45.000 Euro für die Umsetzung ihrer Ziele. Insgesamt stehen dem Programm aus Landesmitteln jährlich 250.000 Euro zur Verfügung.

„In der aktuellen Förderphase richtet die Kulturstiftung ihren Fokus besonders auf Kulturakteure im ländlichen Raum Sachsens. Damit wollen wir ein Zeichen setzen für die Kunst und Kultur abseits der Metropolen“, sagt Stiftungsdirektor Prof. Dr. Manuel Frey.

Gefördert wird unter anderem der **Kulturbahnhof Leisnig e.V.**, der den ehemaligen Bahnhof in den kommenden Jahren als nachhaltigen Kultur- und Begegnungsort weiterentwickeln will. Der Verein **auf weiter flur e.V.** plant, das Lehngericht Augustusburg zu einem gemeinschaftlich getragenen „Do-it-together“-Kulturort auszubauen. Der **Steinleicht e.V.** in Nebelschütz wiederum

Pressekontakt

Alexandra Meißner

Referentin Programmförderung
und Kommunikation

T +49 (0) 351 884 80 15

T +49 (0) 162 2074952

M alexandra.meissner@kdfs.de

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

erprobt neue künstlerische Formate in der sorbisch-deutschen Kulturarbeit.

Weitere Förderungen gehen an den **Verein Sohland lebt! e.V.** aus Reichenbach/O.L., der seine Beteiligungsformate durch nachhaltige Professionalisierung langfristig sichern möchte. Der **Kulturbaude und Landkunst e.V.** in Gohrisch verfolgt das Ziel, die Heymannbaude als festen Kulturort in der Region zu etablieren. Der **Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen e.V.** in Leisnig richtet seine Leseförderung neu aus und will in unterschiedlichen Regionen des Landes vor allem jungen Menschen Literatur nahebringen.

Auch der **farbwerk e.V.** in Dresden erhält eine Förderung. Mit einem Pilotprojekt soll ein professionelles inklusives Theater- und Tanzensemble aufgebaut werden.

Übersicht der geförderten Projektträger

Über die Konzeptförderung der Kulturstiftung

Die Konzeptförderung gehört zu den herausragenden Fördermodellen der Kulturstiftung und wurde 2009 erstmals ins Leben gerufen. Sie dient der Stärkung von qualitativ herausragenden Kunst- und Kulturträgern im Freistaat Sachsen. Durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre sollen strukturelle oder strategische Entwicklungsprojekte sowie künstlerische Modellprojekte gefördert werden. Mehr Informationen unter <https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/konzeptfoerderung>